



Auswertung Kennzahlen 2024

Gemeinde Prötzel

Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Prötzel wurden durchgeführt:

Produkt	Bezeichnung	Kennzahl
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m ²
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m ²
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Steuern, allg. Zuw. u. Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro - Kopf - Verschuldung
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Investitionsquote

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen
Kostenträger 5410006 Straßenbeleuchtung, Unterhaltung und Energiekosten
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2024 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

2022	44.552,88 €	15,324 km	2.907,39 €/km	2.267,25 €/km
2023	38.301,94 €	15,324 km	2.499,47 €/km	2.450,35 €/km
2024	45.265,63 €	15,324 km	2.953,90 €/km	2.386,35 €/km
	6.963,69 € ↑	/	454,43 €/km ↑	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Für die Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung gibt es einen Dienstleistungsvertrag mit der E.DIS. Alle Straßenlaternen/Lichtpunkte in der Gemeinde Prötzel sind von der E.DIS Netz GmbH gemietet mit der Option zur Übernahme nach Ablauf des Vertrages.

Insgesamt sind die Bewirtschaftungskosten um 454,43 €/km von 2023 zu 2024 gestiegen.

Die Mietkosten und die Unterhaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Der Energieverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.963,67 € gestiegen entsprechend den Werten lt. Rechnungen der E.DIS über die Dienstleistung Licht.

Die Gemeinde Prötzel liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2022	2023	2024	Diff. 2023-2024
522140	Unterhaltung sonstiges unbew. Vermögen	11.212,20 €	10.260,20 €	10.260,17 €	0,03 €
523110	Miete	14.493,48 €	12.237,66 €	12.237,68 €	-0,02 €
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	18.847,20 €	15.804,08 €	22.767,75 €	-6.963,67 €
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<u>44.552,88 €</u>	<u>38.301,94 €</u>	<u>45.265,60 €</u>	-6.963,66 €

Bemerkung

Nachtabstaltung: nein
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: durchschnittlich

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer 55100 Öffentliche Grünflächen

Bezeichnung **Gesambewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m²**

Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.24 (abzüglich relevanter Erträge) /
bearbeitete Fläche

	Grünflächen in m²	Gesamtaufwand in €	Gesamtaufwand in € pro m²	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	53.500,00	66.608,31	1,25	<i>0,69</i>
2023	53.500,00	114.896,26	2,15	<i>0,95</i>
2024	53.500,00	115.699,08	2,16	<i>1,01</i>
		802,82 € ↑	0,02 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Die Gesamtbewirtschaftungskosten sind in 2024 gegenüber 2023 um 802,82 € auf 115.699,08 € gestiegen.

Die Technikkosten 2024 sind gegenüber 2023 um 6.755,57 € gesunken. So große Reparaturen wie die Reparatur des Valtra A75 mit Kupplungsschaden in 2023 (4.023,76 €) haben in 2024 nicht stattgefunden.

Die „Sonstigen Kosten“ sind um 3.995,67 € angestiegen, vor allem durch die Stromkosten für die Festwiese „Am Anger“ in Harnekop in Höhe von 5.140,48 € im Vergleich zu 2023 in Höhe von 186,83 €. Der gesamte Baustrom für die Baumaßnahme Gemeindezentrum Harnekop lief über den Stromanschluss für die Festwiese.

Die Personalkosten sind in 2024 im Vergleich zu 2023 um 10.482,99 € gestiegen. Gründe dafür sind die Neueinstellung eines Mitarbeiters ab Februar 2023 (der Januar fehlt somit im Vergleich) und gestiegene Lohnkosten aufgrund der Tarifverhandlungen, was auch zu gestiegenen Lohnnebenkosten geführt hat.

Die Zuschüsse an die Arbeitsinitiative Letschin sind um 5.772,00 € gesunken, weil der Zuschuss lt. Vereinbarung nur noch bis Monat April 2024 gezahlt wurde.

Die Gemeinde Prötzel liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt zu den anderen Gemeinden. Hauptsächlich aufgrund der „geringeren“ zu bewirtschafteten Fläche im Gemeindevergleich.

Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Prötzel

Kostenstelle	551.00				
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung			
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige			
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe			

Größe der gepflegten Flächen (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze)

Prötzel					14.800 m²
Sternebeck					15.400 m²
Harnekop					6.000 m²
Prädikow					13.800 m²
Stadtstelle					3.500 m²
Summe					53.500 m²

Aufwand im Haushaltsjahr

1.sonstige Kosten				Aufwand 2023	Aufwand 2024
522123	Unterhaltung Grünflächen			0,00 €	203,80 €
522290	Unterh.v.sonst.Geräten,Ausst.u.Ausrüstungsgeg.			186,37 €	454,42 €
523110	Mieten (Halle Sternebecker Str. 2)			3.942,96 €	3.961,66 €
524122	Strom			-10,05 €	5.011,76 €
524124	Müllentsorgung			955,20 €	643,80 €
524140	Gebäudeversicherung			72,13 €	72,13 €
526120	Dienst-und Schutzkleidung			1.539,95 €	47,48 €
543105	Fernmeldegebühren (Handy) -Gemeindearb. Prepaidaufl.-			100,00 €	200,00 €
543140	Ansch.geringsfüg. Wirtsch.güter unter 150,-€			0,00 €	187,18 €
Summe				6.786,56 €	10.782,23 €
2.Technikkosten					
525110	Wartung u.Instandsetzung Kfz			7.999,05 €	685,47 €
525120	Kraftstoffe			3.268,68 €	3.469,44 €
525140	Sonstige Kfz-Kosten			0,00 €	0,00 €
082201	Anschaff.GWG <150 € netto (2024: Laubbläser)			200,00 €	557,25 €
Summe				11.467,73 €	4.712,16 €
3.Personalkosten					
545200	Erstattung ans Amt (Personalkosten Gemeindearbeiter)			618,05 €	0,00 €
509999	Gesamtaufwand Personal			84.939,88 €	95.422,87 €
Summe				85.557,93 €	95.422,87 €
4.Zuschüsse an Sonstige					
531820	Zuschuss Arbeitsinitiative Letschin (§ 16 I SBG II)			9.221,16 €	3.449,16 €
5. Pflege durch Fremdfirmen					
522123	kein Dienstleistungsvertrag			0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme ohne Abschreibungen:			113.033,38 €	114.366,42 €
	Abschreibungen (SK 579999):			1.862,88 €	1.332,66 €
	Gesamtsumme mit Abschreibungen:			114.896,26 €	115.699,08 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m²**
Einheit € / m²

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 44/52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.24 / Bruttogrundfläche

	Dorfgemein- schaftshaus/ Gem.zentrum/ Bürgerhaus	Kosten- träger	Summe Kontenart 52/54 in €	Brutto- grund- fläche in m ²	Bewirt- schaftungs- aufwand in € pro m ²	Durchschnitt der Gemeinden
2022	Prötzel	5730103	12.118,81	237	51,13	12,46
2023	Prötzel	5730103	2.040,88	237	8,29	13,96
2024	Prötzel	5730103	1.339,06	237	5,65	20,55
			701,82 ↓		2,64 ↓	

2022	Sternebeck/Harnekop	5730102	3.241,29	390	8,31	12,46
2023	Sternebeck/Harnekop	5730102	-1.249,80	390	-3,20	13,96
2024	Sternebeck/Harnekop	5730102	17.346,59	390	44,48	20,55
			18.596,39 ↑		47,68 ↑	

Um ein genaueres Bild der Bewirtschaftungskosten darstellen zu können, wurden seit 2013 auch Einnahmen der Vermietung (Benutzungsgebühren) in die Berechnung der Kennzahl mit einbezogen sowie auch Aufwand für Reparaturen im und am Gebäude (Unterhaltung der Grundstücke).

Im **Gemeindezentrum Prötzel** sind die Bewirtschaftungskosten gegenüber 2023 von 2.040,88 € auf 1.339,06 € gesunken. Gründe dafür sind leicht gesunkenen Aufwendungen für Unterhaltung, Hausreinigung und Anschaffungen für geringfügige Wirtschaftsgüter.

In **Sternebeck/Harnekop** sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen, um 18.596,39 €. Die Unterhaltungskosten Grundstücke sind ein Grund dafür, weil in 2024 der Rückbau der Sirenenanlage erfolgte. Den größeren Anteil an den gestiegenen Aufwendungen haben jedoch die um 12.273,22 € gestiegenen Heizkosten. Im Jahr 2023 erfolgte aufgrund hoher Abschlagszahlungen und der Gaspreisbremse eine hohe Erstattung. In 2024 ist die Gaspreisbremse entfallen, es erfolgte eine Nachzahlung zur Abrechnung 2024 und ein Abschlag, der eigentlich in das Jahr 2023 gehört, wurde erst im Jahr 2024 verbucht. Weiterhin sind im Vergleich zum Vorjahr Aufwendungen für Müll und Hausreinigung angefallen sowie Schornsteinfegerkosten. Außerdem wurden im Rahmen der Anschaffung der Küche ein Teil der Anschaffungskosten (z. B. Stühle und Tische) aufgrund ihrer Geringfügigkeit als Aufwand verbucht.

Gemeindezentrum Prötzel - KT 573.01.03		2023	2024
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren	0,00 €	-120,00 €
521110	Unterhaltung der Grundstücke	1.078,91 €	1.059,14 €
522290	Unterhaltung v. sonst. Geräten, Ausstattg.u.Aus.	68,08 €	0,00 €
524123	Wasser	0,00 €	0,00 €
524124	Müllentsorgung	76,11 €	90,23 €
524130	Hausreinigungskosten	570,70 €	202,35 €
524140	Gebäudeversicherungen	41,40 €	41,45 €
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	205,68 €	65,89 €
	Summe:	2.040,88 €	1.339,06 €

Bürgerhaus Sternebeck/Harnekop - KT 573.01.02		2023	2024
Nr.	Name	Bewegung	Bewegung
432101	Benutzungsgebühren	-25,00 €	-100,00 €
441130	Betriebskosten	0,00 €	0,00 €
521110	Unterhaltung der Grundstücke	991,76 €	3.242,99 €
524121	Heizkosten	-2.746,50 €	9.526,72 €
524123	Wasser	192,06 €	200,49 €
524124	Müllentsorgung	0,00 €	350,58 €
524130	Hausreinigungskosten	0,00 €	119,95 €
524140	Gebäudeversicherungen	245,68 €	259,76 €
543109	Sachverständigenkosten, Honorare	0,00 €	246,10 €
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	92,20 €	1.000,00 €
543141	Ansch.geringstfüg.W.güter(inventar.)<150,-€	0,00 €	2.500,00 €
	Summe:	-1.249,80 €	17.346,59 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**
Einheit € / Einwohner
Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2024 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 402100	Einwohnerzahl	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	319.839 €	1.050	304,61 €/EW	267,21 €/EW
2023	338.460 €	1.060	319,30 €/EW	281,30 €/EW
2024	384.516 €	1.093	351,80 €/EW	314,29 €/EW
	46.056 € ↑	33 ↑	32,50 €/EW ↑	

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich 2024 im Vergleich zu 2023 um 46.056 € erhöht, damit ergibt sich eine Steigerung des Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 32,50 €/EW im Vergleich zum Vorjahr.

Berechnung

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

2022: 1.064.709.637 € x 0,0003003 = 319.839 €
2023: 1.126.698.371 € x 0,0003003 = 338.460 €
2024: 1.214.133.357 € x 0,0003167 = 384.516 €

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2024 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401100	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen A	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	31.574,74 €	1.050	30,07 €/EW	35,29 €/EW
2023	31.216,62 €	1.060	29,45 €/EW	41,16 €/EW
2024	27.475,46 €	1.093	25,14 €/EW	33,21 €/EW
	3.741,16 € ↓	33 ↑	4,31 €/EW ↓	

Hebesatz 2022: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2023: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2024: 326 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 3.741,16 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 33 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Prötzel im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden eine geringere Anzahl an land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt.

Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der Festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2024 / Einwohner der Gemeinde

	Sachkonto 401200	Einwohnerzahl	Grundsteueraufkommen B	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	105.221,64 €	1.050	100,21 €/EW	85,52 €/EW
2023	106.768,33 €	1.060	100,72 €/EW	86,09 €/EW
2024	109.127,80 €	1.093	99,84 €/EW	85,03 €/EW
	2.359,47 € ↑	33 ↑	-0,88 €/EW ↓	

Hebesatz 2022: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2023: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2024: 386 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 2.359,47 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 33 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen B je Einwohner liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden. Das kann darauf hindeuten, dass die Gemeinde im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden mehr Haus- und Hofgrundstücke sowie Bauland besitzt.

Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

Allgemeine Hinweise

Jährliche Abweichungen können entstehen durch:

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2024 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 401300	Einwohnerzahl	Gewerbesteueraufkommen	Durchschnitt der Gemeinden
2022	122.861,00 €	1.050	117,01 €/EW	113,06 €/EW
2023	353.237,00 €	1.060	333,24 €/EW	798,49 €/EW
2024	434.789,00 €	1.093	397,79 €/EW	473,24 €/EW
	81.552,00 € ↑	33 ↑	64,55 €/EW ↑	

Hebesatz 2022: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2023: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2024: 350 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 81.552,00 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 33 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Steigung des Gewerbesteueraufkommens kann allgemein durch Ertragsmehrung, konjunkturelle Ursachen oder Zuwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

Allgemeine Hinweise

Die Gewerbesteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde ermittelt die Gewerbesteuer und setzt diese durch Gewerbesteuerbescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde festgelegten Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:
$$\text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz der jeweiligen Gemeinde} = \text{Gewerbesteuer}$$

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2024 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 411110	Einwohnerzahl	Allgemeine Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	573.066 €	1.050	545,78 €/EW	636,03 €/EW
2023	677.893 €	1.060	639,52 €/EW	743,47 €/EW
2024	756.270 €	1.093	691,92 €/EW	775,93 €/EW
	78.377 € ↑	33 ↑	52,40 €/EW ↑	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 78.377 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 33 Einwohner gestiegen.

Berechnung Bsp. 2024

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2024: 1.598.964.700 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl; davon 75 %

2024: 732.461 € → davon 93,0175 v.H. = 681.317 € (zzgl. 74.953 € Schlüsselzuweisung Plus)

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen pauschalen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 411120 und 531200 zum 31.12.2024/ Einwohnerzahl der Gemeinde

	Sachkonto 231106 und 531200	Einwohnerzahl	Investive Schlüsselzuweisung	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2022	42.626 €	1.050	40,60 €/EW	46,23 €/EW
2023	45.306 €	1.060	42,74 €/EW	53,63 €/EW
2024	51.144 €	1.093	46,79 €/EW	50,83 €/EW
	5.838 € ↑	33 ↑	4,05 €/EW ↑	

Die investive Schlüsselzuweisung 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 5.838 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 33 Einwohner gestiegen.

Der Anstieg in Höhe von 4,05 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl*² der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

Berechnung Bsp. 2024

- Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg
2024: 154.386.100 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl; davon 75 %
2024: 732.461 € → davon 6,9825 % = 51.144 €*

Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

	Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.	Einwohner	Pro-Kopf- Verschuldung	Durchschnitt der Gemeinden
2022	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	0,00 €	1.050 EW	0,00 €/EW	270,72 €/EW
2023	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	0,00 €	1.060 EW	0,00 €/EW	244,55 €/EW
2024	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	Summe Verbindlichkeiten	0,00 €	1.093 EW	0,00 €/EW	336,14 €/EW
		0,00 € ↓	33 EW ↑	0,00 €/EW ↓	

Von 2021 zu 2022 sind die gesamten Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten getilgt worden. Die Gemeinde Prötzel liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden, da die Belastung aus dem damaligen Kassenkredit bei der Sparkasse und beim Amtshaushalt in den vergangenen Jahren entfallen sind.

Auswertung Kennzahlen

Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bezeichnung **Investitionsquote**
Einheit %

Berechnungsregel Investitionsauszahlungen / Gesamtauszahlungen x 100

	Investitionen	Investitions- auszahlungen	Gesamt- auszahlungen	Investitions- quote
2021	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	33.907,90 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	2.010,05 €		
	apl.Laptop Sekretärin	872,04 €		
	apl.Bekanntmachungkasten Harnek.	953,19 €		
	GWG Grünflächen (Freischneider, Abfallbehälter,Fahrradparker)	960,21 €		
	Summe	38.703,39 €	1.460.838,66 €	2,65 %
2022	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	1.833,59 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	16.576,78 €		
	Gehwegbau OT Prötzel Sternebecker Str.-Wriezener Str.	6.744,85 €		
	Summe	25.155,22 €	1.470.506,63 €	1,71 %
2023	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	133.973,73 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	26.801,18 €		
	Gehwegbau OT Prötzel Sternebecker Str.-Wriezener Str.	112.946,15 €		
	Buswartehalle OT Prötzel Wriezener Str.	21.829,43 €		
	Gehwegbau an L35 (Höhe am Anger/Seestraße)	113.000,00 €		
	Bushaltestelle GS Prötzel	25.577,23 €		
	Wirtschaftshof Gemeindearbeiter	36.797,71 €		
	Summe	470.925,43 €	2.034.355,97 €	23,15 %
2024	Dorfgemeinschaftshaus Harnekop/Sternebeck Neubau	789.866,54 €		
	Gehwegbau OT Prädikow B 168	3.332,00 €		
	Gehwegbau OT Prötzel Sternebecker Str.-Wriezener Str.	1.424,43 €		
	Wirtschaftshof Gemeindearbeiter	11.040,65 €		
	GWG Kücheneinrichtung Gemeindezentrum Harnekop, Pavillon u.a.	2.696,25 €		
	Bürgerbus Prötzel	65.175,44 €		
	Kücheneinrichtung Gemeindezentrum Harnekop	4.910,00 €		
	Summe	878.445,31 €	2.711.718,96 €	32,39 %
		407.519,88 € ↑	677.362,99 € ↑	9,25 % ↑

Die Kennzahl Investitionsquote wertet nur die Gemeinde Prötzel aus. Daher kann kein Durchschnitt der Gemeinden gebildet werden.

Von 2023 zu 2024 sind die Investitionsauszahlungen um 407.519,88 € gestiegen.